

Mia Nuding ist Jahrgangsbeste

Die Schorndorferin hat die Gottlieb-Daimler-Realschule mit 1,0 abgeschlossen / Was sie nun vorhat

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
NINA FÖRSTER

Schorndorf.

„Ich war voll überfordert und hab nicht damit gerechnet“ – so hat Mia Nuding reagiert, als klar war, dass sie ihren Abschluss mit 1,0 bestehen wird. Erwartet hat sie einen Schnitt von 1,1. Wie hat die 16-Jährige das beeindruckende Ergebnis erreicht und was sind ihre Pläne für die Zukunft?

In der Grundschule war sie noch nicht so gut, erinnert sich Mia Nuding. Das hat sich auf der weiterführenden Schule geändert: Mathe, Deutsch, Englisch und das Wahlpflichtfach „Alltagskultur, Ernährung, Soziales“ – in diesen Fächern hat sie ihre Prüfungen abgelegt – und mit sehr guten Noten bestanden. Während Deutsch ihr leicht gefallen ist, ist Mathe das Fach, das die 16-Jährige am meisten gestresst hat. Schulbeste ihres Jahrgangs ist sie trotzdem geworden, „mit viel mentalem Stress und viel Lernen“, sagt sie mit einem Lachen. Sie selbst beschreibt die Schorndorferin als perfektionistisch, sie habe hohe Ansprüche an sich: „Ich habe mich sehr reingehängt.“ Obwohl sie wusste, dass sie das sehr gute Zeugnis gar nicht mehr unbedingt braucht.

Einen Ausbildungsplatz hat sie schon

Denn: Mia Nuding hat schon eine Ausbildungsstelle – zum 2. September wird sie eine Lehre zur Hotelfachfrau beginnen, im Hotel Restaurant Lamm in Remshalden-Hebsack. Zudem will sie nebenher die Fachhochschulreife machen. Eigentlich habe sie lange Erzieherin oder Lehrerin werden wollen, ein Azubi-Tag an der Gottlieb-Daimler-Realschule änderte das. Dort hätten sich viele Betriebe vorgestellt, unter anderem auch ihr baldiger Ausbildungsbetrieb. Durch

zwei Praktika kennt sie ihren künftigen Arbeitgeber schon: „Ich habe mich sofort wohlgeföhlt, es ist sehr familiär und herzlich.“ Sie hat auch darüber nachgedacht, nach ihrem Realschulabschluss das Abitur zu machen, sich aber dagegen entschieden. Die 16-Jährige will lieber arbeiten, als noch mal drei Jahre Schulstress zu erleben. Zudem wird sie in drei Jahren mit ihrer Ausbildung fertig und erst 18 sein: „Dann kann ich immer noch schauen, was ich dann mache.“

Das Lernen für die Schule hat Mia Nuding nicht von ihren Hobbys abgehalten: Sie spielt Tennis beim TC Urbach, fährt gerne Ski, trifft sich mit Freunden, zeichnet, singt und kocht. Die Tage seien immer gut geföhlt

gewesen: „Ich habe es aber gut geschafft, alles unter einen Hut zu bekommen.“ Druck von ihrer Familie, gute Noten zu schreiben, gab es nie. Die 16-Jährige lacht: „Sie wissen nicht, woher das kommt.“ Täglich ihre Freundinnen und Freunde zu sehen – das wird Mia Nuding vermissen: „Sich jeden Tag auszutauschen, das war schön.“ Auch mit den Lehrkräften habe sie Glück gehabt.

Trotz allem freut sie sich nun auf den Beginn ihrer Ausbildung: „Eine neue Herausforderung.“ Bis dahin hat Mia Nuding noch einiges vor: Sie geht in den Urlaub nach Dänemark und Griechenland und macht gerade den Rollerführerschein – um ab September zu ihrem Ausbildungsort zu fahren.



Regelmäßig Freunde zu sehen – das wird Mia Nuding an ihrer Schulzeit vermissen. Foto: Förster